



Informationsveranstaltung

Das Einstiegsinstrument
„Potenziale entdecken und erste
Berufsorientierungen“

DIENSTAG, 09.09.2025

ABTEILUNGSLEITERIN 8-10: FRAU EFFENBERGER

„KAoA“ in Stichpunkten

- ... das Landesprogramm: „Kein Abschluss ohne Anschluss“ für Schulen in NRW
- ... eine Systematisierung der Berufsorientierung für alle Jugendlichen an allgemeinbildenden Schulen: Gleiche Voraussetzungen für alle Jugendlichen
- ... eine Abfolge von sog. Standardelementen, die die Jugendlichen absolvieren
- ... der rote Faden für Schulen und alle Akteure, die sich um berufliche Orientierung kümmern

Was bedeutet KAoA für mein Kind?

- Kl. 8, 1. Halbjahr
 - Verbindliche Teilnahme am Einstiegsinstrumentes
 - Beginn der Arbeit mit einem Portfolioinstrument
- Kl. 8, 2. Halbjahr
 - Drei eintägige Berufsfelderkundungen in Betrieben in verschiedenen Berufsfeldern
- Kl. 9
 - Dreiwöchiges Betriebspraktikum

Was bedeutet KAoA für mein Kind?

- Ende Kl. 9/Ende Kl. 10
 - Anschlussvereinbarung
- Fortlaufend
 - Beratungsangebote in der Schule
 - Beratungsangebote durch Agentur für Arbeit, Jobcenter und das Jugendgemeinschaftswerk
 - Elternarbeit

Termine im Überblick

8a am 10.11.2025

8b am 11.11.2025

8c am 12.11.2025

8d am 17.11.2025

8e am 18.11.2025

8f am 01.12.2025

Jeweils von 8:00 Uhr bis 14:30 Uhr

Einstiegsinstrument

“Potenziale entdecken –
Dein Einstieg in die
Berufliche Orientierung” (ESI)



WERKSTATT
IM KREIS UNNA

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen, der Europäischen Union und der Bundesagentur für Arbeit.



Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



 Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion
Nordrhein-Westfalen

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule - Beruf in NRW gestalten.

Das Einstiegsinstrument



- ❖ Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA)
- ❖ ggf. bekannt unter dem Namen „Potenzialanalyse“ → ab 2025/26 „ESI“
- ❖ Fördermittel des Landes NRW, der Europäischen Union und der Bundesagentur für Arbeit
- ❖ wird nach Durchführungsbestimmungen des Landes NRW außerschulisch durchgeführt
- ❖ Werkstatt im Kreis Unna ist durchführender Träger für alle weiterführende Schulen des Kreises Unna und einigen Schulen in der Stadt Hamm

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen, der Europäischen Union und der Bundesagentur für Arbeit.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



 **Bundesagentur für Arbeit**
Regionaldirektion
Nordrhein-Westfalen

Werkstatt im Kreis Unna



- ❖ anerkannter Bildungsträger mit Tochtergesellschaften und zahlreichen Standorten (Unna, Hamm, Dortmund, Schwerte usw.)
- ❖ Zielgruppen: Schülerinnen & Schüler, Jugendliche, Erwachsene usw.
- ❖ Zielgruppe **Jugendliche, Beispiele:**
 - Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)
 - Werkstatt Berufskolleg
 - Lernförderung

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen, der Europäischen Union und der Bundesagentur für Arbeit.



Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



 Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion
Nordrhein-Westfalen

Das Einstiegsinstrument



- ❖ erstes Standardelement im Rahmen von KAoA
- ❖ **Ziele:**
 - Entdecken von Interessen, Potenzialen und Stärken im Hinblick auf die Lebens- und Arbeitswelt
 - Selbstreflexion anregen
 - Berufswahlkompetenz stärken
- ❖ ganztägige Veranstaltung, 6 Zeitstunden ab der 8. Klasse
- ❖ Durchführung in unseren Räumlichkeiten in Lünen, Unna und Hamm
- ❖ Einwilligungserklärung (Datenschutz) notwendig
- ❖ Verfahren „Zeig, was du kannst!“

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen, der Europäischen Union und der Bundesagentur für Arbeit.



Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion
Nordrhein-Westfalen

Der Tag des ESI – Der Tagesplan



WERKSTATT
IM KREIS UNNA

Pro Tag nimmt eine Klasse in Begleitung einer Lehrkraft am ESI teil.

Die Tagesinhalte:

- ❖ Einteilung in Kleingruppen von max. 8 SuS
- ❖ Einführungsphase
- ❖ handlungsorientierte Aufgaben
- ❖ Begleitung und Beobachtung durch geschultes Personal
- ❖ Feedback- bzw. Reflexionsphasen
- ❖ Transferaufgabe
- ❖ Abschluss und Portfolioinstrument

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen, der Europäischen Union und der Bundesagentur für Arbeit.



Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion
Nordrhein-Westfalen

Der Tag des ESI – Die Einführung



WERKSTATT
IM KREIS UNNA

- ❖ Begrüßung und Kennenlernen
- ❖ Kennenlernen der 8 Stärken:
 - **Persönliche Potenziale:** Leistungsbereitschaft, Sorgfalt
 - **Methodische Potenziale:** Organisationsgeschick, Problemlösefähigkeit
 - **Soziale Potenziale:** Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit
 - **Praktische Potenziale:** handwerkliches Geschick, technisches Verständnis
- ❖ Einordnung des ESI in den Prozess der Beruflichen Orientierung
- ❖ individuelle Selbsteinschätzung im „Stärken-Kompass“ (Ausgabedokument)

KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen, der Europäischen Union und der Bundesagentur für Arbeit.



Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



 **Bundesagentur für Arbeit**
Regionaldirektion
Nordrhein-Westfalen

Aufgabe „Pflege-Stars“



WERKSTATT
IM KREIS UNNA

- ❖ Partner- und Gruppenarbeit
- ❖ Zeit: 45 Minuten
- ❖ simulierte Arbeitssituationen aus dem Berufsalltag einer Pflegeeinrichtung
- ❖ Berufsbereiche:
 - kaufmännisch-verwaltend
 - sozial-pflegerisch
- ❖ Teil 1: Bürosituation (Gruppenarbeit)
 - Sortieren von Unterlagen nach Wichtigkeit
- ❖ Teil 2: Bewohnerzimmer (Partnerarbeit)
 - Versorgung einer pflegebedürftigen Person (Puppe)

KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen, der Europäischen Union und der Bundesagentur für Arbeit.



Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



 Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion
Nordrhein-Westfalen

Aufgabe „Raum-Profis“



WERKSTATT
IM KREIS UNNA

- ❖ Einzel- und Gruppenarbeit
- ❖ Zeit: 45 Minuten
- ❖ simulierte Arbeitssituationen aus dem Berufsalltag eines Handwerksbetriebs/Innenausstatters
- ❖ Berufsbereiche:
 - handwerklich-technisch
 - künstlerisch-kreativ
- ❖ Teil 1: Messen und Zeichnen (Einzelarbeit)
 - Ausmessen eines Raummodells
 - Erstellen einer Skizze/technischen Zeichnung
- ❖ Teil 2: Gestaltung (Gruppenarbeit)
 - Verlegung von Böden
 - Einrichten

KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule - Beruf in NRW gestalten.



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen, der Europäischen Union und der Bundesagentur für Arbeit.



Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion
Nordrhein-Westfalen

Aufgabenreflexion



Nach jeder Aufgabe findet eine angeleitete Reflexionsphase in der Kleingruppe statt.

- ❖ das eigene Erleben während der Aufgabe reflektieren
- ❖ Erarbeitung von Feedbackregeln in der Gruppe
- ❖ strukturiertes Feedback der Peers
- ❖ Feedback durch die pädagogische Begleitung
- ❖ anschließende Dokumentation der Ergebnisse (Selbst- und Fremdeinschätzung) im „Stärken-Kompass“

Ein Wechsel der pädagogischen Begleitung erfolgt nach dem 1. Aufgabenblock.

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen, der Europäischen Union und der Bundesagentur für Arbeit.



Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion
Nordrhein-Westfalen

Tagesreflexion



- ❖ angeleitete, strukturierte Rückschau auf das Selbst- und Fremderleben während der beiden Aufgaben
- ❖ Selbstbeobachtungen werden reflektiert
- ❖ unterschiedliche spielerische Methoden

Am Ende gleichen die SuS die zu Tagesbeginn vorgenommene Selbsteinschätzung in ihrem „Stärken-Kompass“ ab und ergänzen ggf.

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen, der Europäischen Union und der Bundesagentur für Arbeit.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion
Nordrhein-Westfalen

Transferphase



WERKSTATT
IM KREIS UNNA

- ❖ Zeit: 60 Minuten
- ❖ Ziel: Die SuS für die nächsten Schritte im Berufsorientierungsprozess begeistern und motivieren.
- ❖ „Kugellager-Reflexion“
 - Reflexion der Erkenntnisse des Tages in wechselnden kurzen 1:1-Gesprächen
 - verbinden mit Zukunftsideen
- ❖ Transferaufgabe: „Wo oder als was arbeite ich in 10 Jahren?“
 - kreative Ausarbeitung von Ideen zur Leitfrage
 - z. B.: Verfassen eines Briefs an mich selbst, Erstellen einer Collage

KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule - Beruf in NRW gestalten.



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen, der Europäischen Union und der Bundesagentur für Arbeit.



Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion
Nordrhein-Westfalen

Tagesabschluss



- ❖ Ausgabe des Portfolioinstruments („Berufswahlpass“)
- ❖ der „Stärken-Kompass“ wird im Berufswahlpass abgeheftet
- ❖ Verabschiedung der Klasse

So geht's nach dem ESI weiter:

- weitere Schritte im Berufsorientierungsprozess
- weitere Beratung durch Lehrkräfte und Eltern/Erziehungsberechtigte
- z. B. Berufsfelderkundungstage, Praktikum etc.

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule - Beruf in NRW gestalten.



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen, der Europäischen Union und der Bundesagentur für Arbeit.



Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion
Nordrhein-Westfalen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wir freuen uns auf die Durchführung mit Ihrem Kind!



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen, der Europäischen Union und der Bundesagentur für Arbeit.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion
Nordrhein-Westfalen

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule - Beruf in NRW gestalten.